

NEUE BOLTZMANN-INSTITUTE**Innere Verletzungen
werden nun sichtbar**

Der erschütternde Tod des kleinen Luca vor zwei Wochen fällt im Gespräch so nebenbei: Misshandlungsfälle wie dieser können schon in einem frühen Stadium entdeckt und dann natürlich abgestellt werden, sagt Kathrin Yen, Vorstand des Instituts für gerichtliche Medizin an der Medizin-Uni Graz. Dienstag wurde sie als neue Leiterin des Ludwig-Boltzmann-Instituts für klinisch-forensische Bildgebung in Graz vorgestellt.

Bisher habe man vor allem bei Gerichtsverfahren immer nur Befunde über die äußeren Spuren von Gewaltanwendungen zur Hand gehabt, sagt Yen. Jetzt sollen über Verfahren wie Computer- oder Magnetresonanztomografie innere Verletzungen sichtbar gemacht werden.

Zugleich mit der klinisch-forensischen Bildgebung wird in Wien ein Boltzmann-Institut für Gesundheitsförderungsforschung gegründet (Institutsleiter Wolfgang Dür). Mit diesen beiden Neugründungen sei die Reformphase der Boltzmann-Institute abgeschlossen, sagt Boltzmann-Vizepräsident Ferdinand Maier. Die früheren 40 „alten“ Institute sind in 24 neuen Instituten aufgegangen oder